STADTwerke

ZWEI

2020

Das Kundenmagazin der Stadtwerke Lippstadt

Top-Thema

NATURGEWALT
Warum stehen Windräder manchmal still?

ARBEITSFREUDE
Ausbildung bei den Stadtwerken Lippstadt

LEBENSRETTUNG
Wer schwimmen kann, ist klar im Vorteil

Die Lippe in Lippstadt

Inhalt

03 **CORONAVIRUS**
Energieversorgung in eigenartigen Zeiten

04 **DEKARBONISIERUNG**
Kohlendioxid-Ausstoß senken

05 **NATURGEWALT**
Warum stehen Windräder manchmal still?

06 **ARBEITSFREUDE**
Auszubildender Jonas Sänger

08 **METLOG**
Schrauben und Logistik aus Lippstadt

09 **UMWELTSCHUTZ**
Darf ich zu Hause mein Auto waschen?

10 **LEBENSRETTUNG**
Wer schwimmen kann, ist klar im Vorteil

12 **BAUPLÄNE**
Bagger rollen im Baugebiet „Auf dem Rode"

14 **CABRIOLI – WIEDEREROFFNUNG**
Die Abstandsregeln

Guten Tag!

Viel wurde über Alltagshelden in Coronazeiten berichtet: Krankenschwestern, Ärzte, Bäckereifachverkäuferinnen machen einen Job, der jeden Respekt verdient. Aber auch andere leisten Übermenschliches, reißen sich zusammen, gehen über ihre Grenzen hinaus. So trägt eben jeder dazu bei, dass das Leben allmählich wieder weitergeht. Dazu gehören übrigens auch die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadtwerke Lippstadt. Sonst gäbe es in dieser Stadt weder Strom, Gas noch Wasser. Und auch eine Kläranlage läuft nicht von allein. Dafür von mir an dieser Stelle ein aufrichtiges Dankeschön.

Ihr Siegfried Müller
Geschäftsführer

Editorial

CORONAVIRUS

Energieversorgung in eigenartigen Zeiten

Die Stadtwerke Lippstadt werden in diesem Jahr kein Rekordergebnis erzielen. Strom wurde seit März nicht in dem Umfang abgenommen, wie sonst üblich. Auch mit Home-Office wird im Privathaushalt nicht viel mehr Strom verbraucht als sonst. Jedoch gab es bei Großkunden aus der heimischen Industrie erhebliche Abnahmerückgänge.

Da Strom von Prognosen lange Zeit im Voraus eingekauft wird, muss diese nicht verbrauchte Energie stets bezahlt werden. Mehr noch: Was an überschüssiger Energie zurückverkauft wird in den daniederliegenden Energiemarkt, muss deutlich unter Preis abgegeben werden. Wirtschaftlich ist das in keinem Falle. Als Trost mag gelten: Anderen Energieversorgern, anderen Stadtwerken geht es genauso.

Erfreulich auf der anderen Seite ist das disziplinierte Verhalten der Stadtwerkekunden: Obwohl das SWL-Kundencenter in der Bunsenstraße lange für den Publikumsverkehr geschlossen war, haben Mitarbeiter und Kunden über Mail, Fax, Telefon und Briefe gute Wege gefunden, sich miteinander auszutauschen. Umzüge, Stundungen, Gutschriften wurden und werden reibungslos gemanagt. Bezugs-Sperrungen für Gas oder Strom wurden seit dem 11. März 2020 zunächst ausgesetzt. Es scheint, als wenn Vernunft und guter Wille seit Corona einen besonderen Wert erhalten haben.

KLIMAschutz

Was ist Dekarbonisierung?

Beim Stichwort Klimaschutz geht es fast immer darum, den Kohlendioxid-Ausstoß mit Blick auf Umwelt und Klimawandel zu verringern und irgendwann ganz zu stoppen. Der Prozess der Energiewirtschaft, dieses großangelegte Vorhaben Stück für Stück umzusetzen, wird Dekarbonisierung genannt.

Damit das gelingen kann, muss sich die Energiegewinnung radikal ändern: Weg von fossilen Energieträgern wie Kohle und Öl hin zu erneuerbaren Energien (Sonne, Wasser, Wind).

Bei ihrem Gipfeltreffen 2015 beschlossen die G7-Staaten eine Marschroute für die Dekarbonisierung. 40 bis 70 Prozent weniger CO_2 soll bis 2050 ausgestoßen werden, bis 2100 sieht der aktuelle Plan eine CO_2-freie Weltwirtschaft vor. Wie aber die Dekarbonisierung weltweit um- und durchgesetzt werden kann, ist eine ungelöste Frage.

Das Kraftwerk Niederaußem ist ein mit Braunkohle betriebenes Grundlastkraftwerk in Bergheim-Niederaußem.

NATURgewalt

Warum stehen Windräder manchmal still?

Wer in der Nähe von Windrädern wohnt oder regelmäßig an ihnen vorbeikommt, dem fällt auf: Nicht immer drehen sich die Rotoren, zeitweise stehen sie stundenlang still. So erzeugen sie natürlich keinen Strom – aber warum ist das so?

Gerade neue Windkraftanlagen ziehen Blicke auf sich. „Jetzt steht da ein neues Windrad, aber dann dreht es gar nicht", haben bestimmt schon einige Menschen gedacht. Das ist aber normal: Nach dem Aufbau geht die Anlage natürlich nicht sofort in Betrieb, sondern muss sich noch ausgiebigen Tests unterziehen. Der Probebetrieb kann mehrere Wochen dauern – je nachdem, ob noch Fehler gefunden werden.

Mindestens 3 Meter pro Sekunde

Aber auch im Regelbetrieb dreht sich der Rotor nicht 24 Stunden am Tag. Der Hauptgrund ist die einfachste Erklärung: Es weht zu wenig Wind. Damit sich das Windrad dreht, braucht es eine kontinuierliche Windgeschwindigkeit von mindestens drei Metern pro Sekunde. Einzelne Böen reichen nicht aus. „Aber es ist doch windig", denken Spaziergänger. Da sich die Windverhältnisse aber auf kleinen Entfernungen deutlich unterscheiden können, ist dieser Gedanke nicht immer ganz richtig. In 100 Metern Höhe kann ein ganz anderer Wind wehen als am Boden. Gleiches kann gelten, wenn sich ein Windrad dreht, das nah danebenstehende Zweite aber nicht oder nur langsamer. Bei Stürmen ab Windstärke 9 schalten Windräder übrigens automatisch aus. Die Rotorblätter drehen sich dann automatisch aus dem Wind, um die Materialien zu entlasten.

Stromnetz ausgelastet

Ein weiterer Grund ist ein volles Stromnetz. Wird gerade wenig verbraucht und es gibt zu viel Strom, kann das Netz überlasten. Dies ist neben regelmäßigen Wartungsarbeiten der einzige Grund, warum ein Netzbetreiber eine Windenergieanlage selbst abschalten darf. Auch die Sonne kann für den Stillstand von Windrädern verantwortlich sein. Die bis teilweise über 50 Meter langen Rotorblätter werfen einen großen Schatten. Doch der erlaubte Schattenwurf ist reguliert und wird an einem bestimmten Immissionsort gemessen. 30 Minuten Schatten pro Tag beziehungsweise acht Stunden pro Jahr sind erlaubt. Moderne Anlagen rechnen Sonnenstand und Schattenwurf selbst aus; betroffene Windräder können sich also vollautomatisch ausschalten, wenn die Werte überschritten werden.

Jonas Sänger aus Bad Westernkotten ist 17 Jahre alt. Momentan kümmert sich der Azubi um die Verbrauchsabrechnungsdaten der Stadtwerkekunden. Nach Feierabend ist Sport angesagt: Fußball und Fitness-Studio.

Ausbildung

Jonas Sänger macht eine Ausbildung bei den Stadtwerken Lippstadt

Etwas Kaufmännisches sollte es schon sein, fand Jonas Sänger, als er sich im vergangenen Jahr für eine Ausbildung entschloss. Er hatte seinen Realschulabschluss an der Droste-Rose-Realschule gemacht, fand eine Stellenanzeige der Stadtwerke Lippstadt und bewarb sich als Kaufmann für Büromanagement. „Ein guter Arbeitgeber, sehr nette Kollegen, und wenn man um 16 Uhr Feierabend hat, dann hat man noch was vom Tag", sagt der 17-Jährige. Arbeitsbeginn um 7 Uhr hingegen sei gewöhnungsbedürftig, da ist er ehrlich. Doch: „Auch mit dem heutigen Wissen und den Erfahrungen der ersten Monate würde ich genau dieselbe Entscheidung wieder so treffen."

Immer mehr junge Leute in Deutschland sind laut Berufsbildungsbericht der Bundesregierung ohne Ausbildung. Die Stadtwerke Lippstadt nehmen daher ihre gesellschaftliche Verantwortung sehr ernst und bilden aus.

Neben Jonas Sänger sind derzeit noch weitere sechs Azubis in der Ausbildung. Für dieses Jahr sind allerdings alle Plätze schon vergeben.

Das Unternehmen bietet neben der Ausbildung in klassischen Büroberufen auch technisch orientierte Ausbildungen an, nämlich zum Elektroniker (m/w/d) für Betriebstechnik. Diese Spezialisten kümmern sich etwa um

Melvin Nicolic aus Lippstadt-Cappel ist 18 Jahre alt und im 1. Ausbildungsjahr. Hobbies: Technisches Hilfswerk, Angeln und Sport.

Florian Albrecht aus Störmede ist 19 Jahre alt und im 2. Ausbildungsjahr. Hobby: Sport.

Jonas Barnhusen aus Lippstadt-Cappel ist 20 Jahre alt und im 1. Ausbildungsjahr. Hobby: Sport.

Installations- und Steuerungstechnik, Kabelmontagen, Reparatur und Wartungsarbeiten im Stromnetz oder um den Stromzählerwechsel. Ein anderer Ausbildungsweg ist Anlagenmechaniker Rohrsystemtechnik (m/w/d). Hierbei geht es beispielsweise um Kundendienst, Rohrnetzbau, Reparatur und Wartung der Reglerstationen.

Jonas Sänger durchwandert wie alle anderen kaufmännischen Azubis mehrere Abteilungen bei den Stadtwerken. Momentan ist er im Team für Verbrauchsabrechnung. Hier kümmert er sich um die Um- und Abmeldungen von Kunden, die umziehen oder neu in die Stadt kommen. Als größten Unterschied zur Schule nennt er den Umgangston. Zu Schulzeiten habe man sich doch das ein oder andere Mal sehr umgangssprachlich ausgedrückt.

Das, so Sänger, gehe natürlich gegenüber den Vorgesetzten im Berufsleben gar nicht. „Aber die sind hier alle wirklich sehr nett. Es macht großen Spaß."

METALLlogistik

METLOG fertigt Schrauben und liefert fix

METLOG-Geschäftsführer Klemens Jungeblodt und Stadtwerke-Geschäftsführer Siegfried Müller in der Produktionshalle von METLOG in Lippstadt.

Der Name METLOG setzt sich aus den Begriffen Metall und Logistik zusammen. Die Firma wurde 2004 in Lippstadt gegründet und beschäftigt mittlerweile 30 Mitarbeiter. Die METLOG GmbH & Co. KG produziert und liefert Verbindungselemente – speziell für die Bereiche Chemie, Raffinerie und Anlagenbau.

Eine moderne Produktion, eine ausgefeilte Logistik und die Erfahrung sowie das Know-how rund um das Produkt „Schraube" – das ist METLOG im Jahr 2020. „Perfection in Connection" heißt beim Lippstädter Unternehmen ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit und Reaktionsschnelligkeit – vom Angebot bis hin zur Lieferung.

In einer eng getakteten Wirtschaft werden Stillstände von Maschinen und Anlagen immer kostenintensiver, egal ob geplant oder ungeplant. Klemens Jungeblodt, Geschäftsführender Gesellschafter bei METLOG, ist stolz auf die hohe gelebte Flexibilität seines Teams. „Ein Liefergrad von 98 Prozent ist für uns der Dreh- und Angelpunkt. So etwas ist nur mit motivierten und qualifizierten Mitarbeitern möglich, die sich selbst flexibel organisieren, wenn es mit Blick auf den Kunden erforderlich ist. Dies praktizieren wir hier in unserem gelebten Familienunternehmen."

Das Unternehmen fertigt auf modernsten Werkzeugmaschinen Schrauben und Verbindungsteile nach Kundenwunsch. Dabei werden – je nach Einsatzzweck – unterschiedlichste Stahllegierungen verarbeitet.

Während METLOG-Schrauben also für eine perfekte Verbindung stehen, benötigt das Unternehmen seinerseits natürlich Strom und Gas für die Produktion. METLOG ist Kunde der Stadtwerke Lippstadt. Über die Zusammenarbeit zwischen beiden Häusern kann Klemens Jungeblodt nur Gutes berichten: „Wir brauchen pro Jahr 175.000 Kilowattstunden Strom und gut 300.000 Kilowattstunden Gas. Mit den Stadtwerken Lippstadt verbindet uns eine seit Jahren von gegenseitigem Vertrauen geprägte Zusammenarbeit. Persönliche Ansprechpartner, die sich für unsere Belange einsetzen und eine Verlässlichkeit auf das gesprochene Wort oder den Handschlag – das ist eine Arbeitsweise, die uns im Mittelstand verbindet."

METLOG
PERFECTION IN CONNECTION

UMWELTschutz

Darf ich zu Hause mein Auto waschen?

Einige Waschanlagen und -straßen waren während der Corona-Krise geschlossen. Nicht wenigen Autoliebhabern stellt sich da natürlich die Frage, ob man das Fahrzeug nicht einfach zu Hause waschen kann. Eine eindeutige Antwort darauf gibt es nicht. Grundsätzlich erweist sich die Autowäsche auf dem eigenen Grundstück als schwierig, denn der Gesetzgeber möchte Umweltverschmutzungen vorbeugen. Demnach ist es strikt verboten, sein Auto auf unbefestigten Flächen wie Rasen oder Schotterflächen zu waschen; so würden schädliche Substanzen wie Schmutz, Ölreste oder die aggressiven Reinigungsmittel ins Grundwasser gelangen.

Lippstadt erlaubt das Abspritzen mit klarem Wasser

Darüber hinaus entscheiden Kommunen unterschiedlich, ob die Autowäsche etwa in der Einfahrt erlaubt ist, sofern die zum Waschen benutzte Fläche versiegelt ist. Die Stadt Lippstadt erlaubt das Abspritzen des Wagens mit klarem Wasser. Zusätze von Reinigungsmitteln, Motor- und Unterbodenwäsche sind allerdings untersagt, da sie das öffentliche Kanalnetz oder das Grundwasser belasten könnten.

Die Innenreinigung, etwa Scheibenputzen und Staubsaugen, sind selbstverständlich erlaubt. Dazu gehört auch das Polieren des Autos. Welche Strafe die Behörden für Zuwiderhandlung ausstellen, richtet sich nach den Bußgeldkatalogen der Bundesländer. Nordrhein-Westfalen sieht für besonders schwerwiegende Verunreinigungen des Grundwassers eine Strafe von bis zu 50.000 Euro vor. Grundsätzlich sollten sich Hobby-Autowäscher auf Bußgelder zwischen 500 und 1.000 Euro einstellen – da bleibt das Warten auf die nächste freie Waschstraße deutlich günstiger.

LEBENSretter

Wer schwimmen kann, ist klar im Vorteil

Immer weniger Kinder können schwimmen, weil in Deutschland immer mehr Bäder schließen – Schwimmbäder kosten viel Geld. Bernd Spieker von der DLRG-Ortsgruppe Lippstadt e.V. sieht die Entwicklung mit Sorge. Die DLRG bietet – zusätzlich zu Schulen und Sportvereinen – Schwimmunterricht für Anfänger: nämlich pro Woche fünf Stunden Schwimmunterricht im Lehrschwimmbecken der Gesamtschule. Vier reguläre Wochenstunden Training kann die DLRG im CabrioLi nutzen für Rettungsschwimmerausbildung, Tauchtraining und Wettkampftraining. Spieker ist seit 1975 bei der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG). Seit 1992 ist er Vorsitzender und zur Zeit auch Geschäftsführer der Ortsgruppe Lippstadt.

Neue Regeln für Schwimmabzeichen

Zum 1. Januar 2020 wurden die Regeln für das Schwimmabzeichen in Deutschland vereinheitlicht. Es gibt jetzt nur noch den Deutschen Schwimmpass mit den Schwimmabzeichen in Gold, Silber, Bronze. Außerdem gibt es nach wie vor das Seepferdchenabzeichen. Dieses Abzeichen werde häufig leider fehlinterpretiert, meint Spieker: „Die Kinder können dann gerade mal über eine Strecke von 25 Metern in einer Schwimmart in Bauch- oder Rückenlage schwimmen, vom Beckenrand springen und einen Gegenstand aus schultertiefem Wasser vom Beckenboden hochholen. Zusätzlich werden noch Kenntnisse von Baderegeln abgefragt." Das Seepferdchenabzeichen kann auch von Erwachsenen abgelegt werden.

Bernd Spieker mit Trainingsdummy und Rettungsring. Der Dummy wird mit Sand oder mit Salzwasser gefüllt, ist damit schwerer als das Süßwasser im Becken und muss beim Training oder Wettkämpfen aus bis zu 3,8 Meter Tiefe „gerettet" werden. Spieker hat unter anderem das Rettungsschwimmerabzeichen in Gold, er darf Einsatztaucher ausbilden und er darf auch die Prüfung für den Motorrettungsbootführerschein abnehmen.

Schwimmabzeichen

Seepferdchen | Bronze | Silber | Gold

Sicheres Schwimmen ist wichtig
Das Seepferdchen sage aber nichts über die wahren Schwimmfähigkeiten aus; mit dem Deutschen Schwimmabzeichen (DAS) dürfe man das nicht verwechseln. Spieker: „Beim DAS geht es um 15 Minuten sicheres Schwimmen, dabei müssen 200 Meter in Bauch- und Rückenlage bewältigt werden. Tieftauchen und Heraufholen eines Gegenstandes aus ca. zwei Meter tiefem Wasser und zehn Meter Streckentauchen gehören dazu." Ein Kopfsprung und ein „Paketsprung" vom Startblock gehören ebenfalls zur Prüfung. Dann hat man das Schwimmabzeichen in Bronze.

Die DLRG bildet Schwimmer aus. Viele bilden sich fort zum Rettungsschwimmer und zum Sanitäter. Die Ortsgruppe Lippstadt stellt einen freiwilligen Wasserrettungsdienst für den Alberssee im Sommer und kann bei Bedarf unter anderem einen kompletten Tauchtrupp (fünf Leute) bereit stellen. 2013 waren Lippstädter DLRG-Mitglieder über zehn Tage lang beim Hochwassereinsatz an der Elbe im Einsatz.

Rettungsschwimmen ist abwechslungsreich
Immer wieder wechseln Schwimmer vom Sportverein zur DLRG. Das Rettungsschwimmen ist abwechslungsreicher und es geht vorrangig nicht um die Verbesserung der Schwimmzeiten im Zehntelsekundenbereich. Rettungsvergleichswettkämpfe gibt es auch, in Lippstadt seit 1977 immer am ersten Märzwochenende. Zum Rettungsschwimmwettkampf gehören etwa Abschleppen, Flossenschwimmen, Rettungsleinenstaffel oder Hindernisschwimmen.

Rettungsschwimmabzeichen

Schnorchel-tauchabzeichen | Bronze | Silber | Gold

BAUpläne

Bagger rollen im Baugebiet „Auf dem Rode"

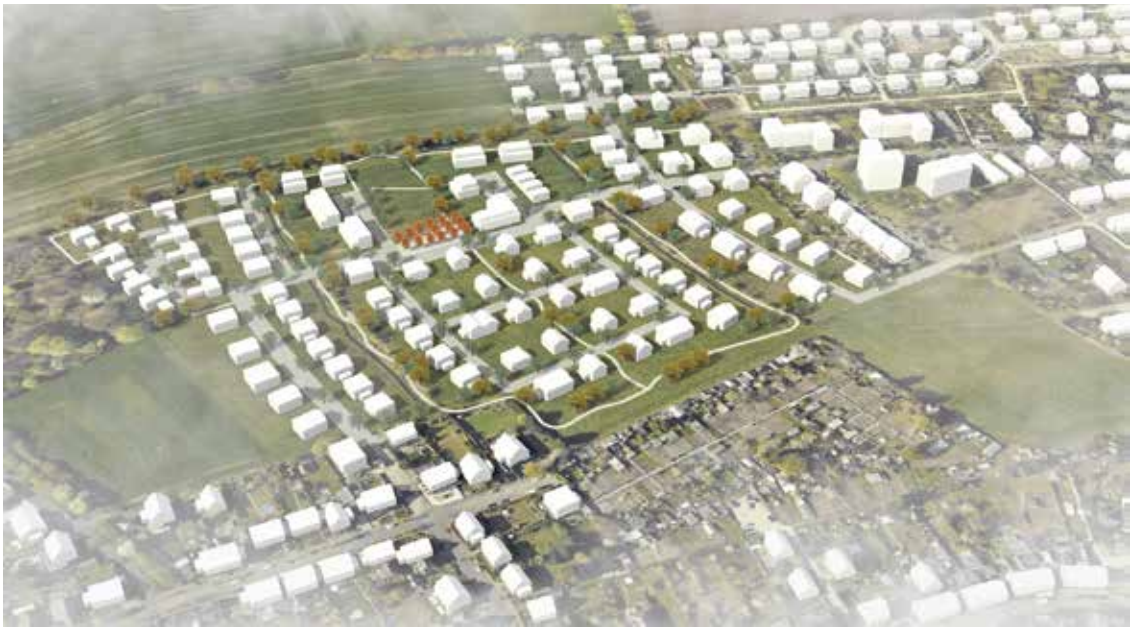
Bei „multifunktionalen Räumen" handelt es sich nicht etwa um Kinderspielzimmer. Stadtplaner bezeichnen damit bestimmte Außenflächen. Beim Baugebiet Auf dem Rode im Norden Lippstadts gibt es solche multifunktionalen Räume. Dort sollen 110 Einfamilienhäuser sowie 70 Mehrfamilienhäuser entstehen. Die Planer orientierten sich dabei stark an den vorhandenen Bachverläufen und an Flächen, die als Überschwemmungsgebiete dieser Bäche nutzbar sind.

Im Umkehrschluss wurden daraus Regenrückhaltezonen. Darüber hinaus bieten Bänke, frisch gepflanzte Bäume und Spazierwege Aufenthalts- und Erholungsmöglichkeiten für die Anwohner. So werden diese öffentlichen Räume multifunktional genutzt. Regenrückhaltebecken mussten nicht gebaut werden.

Auch wenn hier also Zivilisation und Natur eine Art Symbiose eingehen, muss das Gebiet technisch erschlossen werden.

Hochbau startet im Herbst

Die Stadtentwässerung Lippstadt AÖR ist für die Verlegung von Schmutzwasserkanalisation und Regenwasserkanalisation zuständig. Die Stadtwerke verlegen 2.800 Meter Stromkabel sowie je 1.600 Meter Wasser- und Erdgas-



Auf dem Rode wurden im Frühjahr bereits die Gasleitungen verlegt.

Die Luftaufnahme zeigt, wie die natürlichen Räume genutzt und die Gebäude angeordnet sein werden.

leitungen. Insgesamt investieren die Stadtwerke rund 300.000 Euro, die Stadtentwässerung AÖR investiert 860.000 Euro. Die Erschließungsarbeiten sollen im Herbst fertig sein. Dann kann der Hochbau beginnen.

Etwa gleichzeitig wird jetzt das Gebiet Kreuzkampklinik erschlossen. Dort handelt es sich allerdings um nur 30 neue Wohnhäuser. Die Besonderheit der multifunktionalen Räume gibt es hier nicht.

Was alle neuen Baugebiete kennzeichnet sind kleinere Grundstücke und größere Häuser. Da immer mehr Einfamilienhäuser ohne den kostenintensiven Keller gebaut werden, wächst der umbaute Raum; auch Kinderzimmer sind heute größer als noch vor 20 Jahren. Das führt mitunter zu gedrängter Enge im Neubaugebiet. Beim Baugebiet „Auf dem Rode" hat man allerdings versucht, möglichst jedem Gebäude bewusst eine nicht allzu kleine Grünfläche zuzuordnen.

Torben Klar ist Meister für Bäderbetriebe. Am Kinder-Erlebnisbecken reinigte er während der Corona-bedingten Schließung die Überlaufrinnen.

SPIELregeln

Das CabrioLi sucht den stetigen Dialog mit den Gästen

Das CabrioLi hat nach langer Corona-Pause wiedereröffnet. Seitdem gelten fast täglich neue Spielregeln, weil alle Beteiligten laufend dazulernen müssen. Badleiter Stefan Schneider hat sich für den Dialog mit den Badegästen entschieden: „Wir müssen jeden Tag neu herausfinden, wie wir den Betrieb sinnvoll und vernünftig gestalten können. Da hilft uns das Feedback der Gäste." Schneider wünscht sich einen konstruktiven Dialog mit seinen Badbesuchern – blanke Nörgelei hilft nicht weiter. Nur so können die anfangs sehr strikten Regeln an der passenden Stelle gelockert werden.
Klar ist aber: Die Corona-Statistiken und das Verhalten der Badbesucher werden sorgfältig beobachtet. Äußerstenfalls kann das Bad auch vorübergehend wieder geschlossen werden.

Zum Hochfahren benötigte das CabrioLi übrigens nur vier Tage. Wasserbeheizung und Stromverbrauch waren bis zur Wiedereröffnung abgesenkt worden. In der Corona-Zwangspause hatte das CabrioLi-Team Zeit und Gelegenheit für intensive Revisionsarbeiten: Das Wasser aus dem Sportbecken wurde abgelassen, danach das Becken alkalisch gereinigt und überprüft. Fliesenschäden wurden im Innern nicht gefunden. Anders im Außenbereich, wo der Frost erwartungsgemäß die eine oder andere Fuge beschädigt hatte.
Auch hier ist jetzt wieder alles tipptopp.

RÄTSEL

Probleme mit der Entwässerung

In Lippstadt wird in diesem Sommer das Baugebiet Auf dem Rode erschlossen. Dort werden Rohrleitungen und Abwasserkanäle gelegt. Das Baugebiet „Auf dem Rode" verfügt über „multifunktionale Räume". Was ist damit gemeint?

Antwort A: Abschnitte in der Natur dienen sowohl der menschlichen Erholung wie auch der Wegeführung und auch der Geländeentwässerung.

Antwort B: Unterirdische Hohlräume können sowohl als Bunker wie auch als Technik-Keller, etwa für Transformatoren, genutzt werden.

Antwort C: Flächen können sowohl als Spielplätze wie auch als Parkplätze genutzt werden.

Entscheiden Sie sich für eine der Antwortmöglichkeiten und mailen Sie **„Antwort A"**, **„Antwort B"** oder **„Antwort C"** an: **gewinnspiel@stadtwerke-lippstadt.de**.

1. Preis: 100 € Gutschrift für Ihre Jahresverbrauchsabrechnung der Stadtwerke Lippstadt GmbH für das Lieferjahr 2020
2. Preis: 50 € Gutschrift für Ihre Jahresverbrauchsabrechnung der Stadtwerke Lippstadt GmbH für das Lieferjahr 2020
3. Preis: 20 € Gutschrift für Ihre Jahresverbrauchsabrechnung der Stadtwerke Lippstadt GmbH für das Lieferjahr 2020

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Stadtwerke Lippstadt und der Stadtentwässerung Lippstadt AöR dürfen nicht mitmachen. Einsendeschluss ist der 30. September 2020. Die Gewinner werden in der kommenden Ausgabe des Stadtwerke-Lippstadt-Magazins veröffentlicht.

Die Gewinner des letzten Rätsels stehen fest.
Gefragt war, wer die Kosten übernimmt, wenn im Abwassersystem auf einem Privatgrundstück ein Mangel auftritt, der außerhalb des Hauses liegt.
Antwort: Die Stadtentwässerung Lippstadt AÖR kümmert sich kostenlos um die Mängelbehebung, sofern die Schadensursache im öffentlichen Kanalsystem begründet war.

Eine Gutschrift für ihre Jahresverbrauchsabrechnung haben gewonnen:
Martina Kowollik, Lippstadt (100 EUR), **Norbert Dickhut, Lippstadt (50 EUR)** und **Pia Höer, Lippstadt (20 EUR)**. Herzlichen Glückwunsch!

Impressum

Herausgeber:

Stadtwerke Lippstadt GmbH
Bunsenstraße 2 · 59557 Lippstadt
Telefon: 02941 2829-0
www.stadtwerke-lippstadt.de
kontakt@stadtwerke-lippstadt.de

Redaktion: Prünte & Kollegen, www.pruente-kollegen.de

Gestaltung: ensemble»design, www.ensemble-design.de

Druck: Graphische Betriebe STAATS GmbH, www.staats.de, Auflage: 31.000 Stück

Bildnachweis: Perytskyy** (Titel); ErnstFischer* (S. 2); Olga Seikant (S. 3); MKS** (S. 4); Fotoldee** (S. 5); Prünte & Kollegen (S. 6, S. 7, S. 8, S. 10, S. 12); Artem** (S. 9); Kadmy** (S. 13); Stadt Lippstadt (S. 13); CabrioLi (S. 14);

*istockphoto.com, **stock.adobe.com

STADTwerke

Das Kundenmagazin der Stadtwerke Lippstadt

STADTWERKE LIPPSTADT GMBH /
STADTENTWÄSSERUNG LIPPSTADT AÖR
Bunsenstraße 2 · 59557 Lippstadt
Telefon: 02941 2829-0
Telefax: 02941 2829-97
kontakt@stadtwerke-lippstadt.de
kontakt@stadtentwaesserung-lippstadt.de

GESCHÄFTSZEITEN
Montag bis Donnerstag: **7:00 bis 16:00 Uhr**
Freitag: **7:00 bis 12:30 Uhr**

Der Netzbetrieb hilft bei Fragen zum Strom-, Erdgas- oder Wasseranschluss. Sie erreichen Ihren Berater unter: 02941 2829-30

KUNDENSERVICE
Die Mitarbeiter im Kundenservice beantworten Fragen zum Vertrag, zu den Preisen und zur Rechnung. Sie erreichen alle Mitarbeiter über diese Sammelnummer: 02941 2829-444

ONLINE-SERVICE IM INTERNET
Zählerstand mitteilen, an- und abmelden, Bankverbindung eingeben und vieles mehr unter **www.stadtwerke-lippstadt.de**

24-STUNDEN-BEREITSCHAFTSDIENST
(auch Stadtentwässerung Lippstadt AöR)

Telefon: 02941 2829-20

ÖFFNUNGSZEITEN CABRIOLI
Montag, Mittwoch, Donnerstag & Freitag:
6:30 Uhr bis 21:00 Uhr
Dienstag, Samstag, an Sonn- & Feiertagen:
8:00 Uhr bis 21:00 Uhr

www.cabrioli.de